

Jugendmusical

„Zachäus Traum“

(Eine Geschichte um Gruppenzwang, Drogen und zugleich ein moderner Blick auf die biblische Zachäus-Geschichte)

MUSIK: MICHAEL SCHMOLL

TEXTE: Michael Schmoll und Icker JUMU – Werkstatt

Rechte: Michael Schmoll, www.schmoll-musik.de

Nachspielkonditionen:

Für die Rechte der Aufführung sind 80 Euro zu entrichten auf das Konto Michael Schmoll bei der Märkischen Bank eG,
IBAN DE26 4506 0009 0102 6333 01 BIC GENODEM1HGN

Nach Eingang der Zahlung wird das gesamte weitere Noten-und Textmaterial als pdf zum Ausdrucken geschickt, dazu Midis, eine Hör-CD und Playbacks

A) GROSSE BANDBESETZUNG (13 Spieler/innen)

Flöte 1+2, Altflöte 1+2 (alternativ Violine 1+2), Trompete in B, Altsaxophon 1+2
Solokeyboard (alternativ mit Klarinette oder Violine besetzbar) Harmoniekeyboard (Pad bzw. Strings-Sound), Klavier, Bass, Percussion (Tambourin, Shaker) Drumset

B) KLEINE BANDBESETZUNG (4-7 Spieler/innen)

Flöte, Solo-Keyboard (alternativ Violine oder Klarinette), Keyboard (ad lib), Klavier, Gitarre (ad lib) Bass und Drumset

Singende Rollen	Anna – Mädchen (Song 1+7) Marlene – die Freundin (Songs 4+7) Ramona – Drogenberaterin (Songs 8+10+13+14) Jana – eine Drogensüchtige (Song 10) Rabea – die Gang-Chefin (Songs 6 + 14) Zachi – Gang-Mitglied und Dealer (Songs 3 +11 +14) Nicki – Gang Mitglied und Dealerin (<i>männl: Bill</i>) (Song 11 + 14) 3 weitere „Mafiosi“ (die „Gang“) (Rapsong Nr. 5) Jenny – Popstar (Star-Song Nr.9, auch tanzend) Zwei Soli aus dem Chor (in den Songs 2 und 12)
Playback und Showdance	Song 9 (Star-Song, Jenny + 2 Show-Tänzerinnen) Dance- Choreo bei Song 2 (Party)
Weitere sprechende Rollen	Kim (Partygast) Katja (Mitarbeiterin der Drogenberatungsstelle)

Chor **einstimmiger oder zweistimmig Part**

Playback und Showdancegruppe bei Song 9 (Star-Song)

0. Prolog**Bühne:** *Vor der Bühne oder im Saal (z.B. Mittelgang)***Requisiten:** *keine**Anna und Marlene gehen den Mittelgang entlang und unterhalten sich über die Party, zu der sie gehen wollen. Werden durch den Sucher eingefangen, Rest der Kirche ist dunkel. Bis zum Lied haben Sie die Bühne erreicht***0 Der „Mollakkord“ (Klavier) – oder freie Improvisation**

Marlene: Mensch Anna, komm doch heute abend mit auf die Party.
 Anna: Ich weiß nicht.
 Marlene: Das wird bestimmt lustig. Außerdem sind bestimmt viele süße Typen da.
 Anna: Du weißt doch ganz genau, dass ich mich nicht traue mit denen zu reden!
 Marlene: Ach komm schon, auf so ´ner Party wird man doch gleich lockerer und kommt leichter ins Gespräch!“
 Anna: Ja, du vielleicht! Du hast deinen Andi, aber ich

Song 1 Ich will cool sein (Anna) 1.20

Marlene Mann, sei doch nicht so depri drauf. Du kommst einfach mit, basta!
 Anna Okay, ich kann ´s ja mal versuchen
 Marlene: Das ist super! Hatte schon gedacht, dass ich allein dorthin gehen muss. Wird sicher ´ne ganz tolle Party.
 Anna: Na weiss nicht, schau wir ´mal.

-gehen ab- dunkel**Der „Mollakkord“ (Klavier)*****Im Mittelgang gehen Zachi und Nicki ebenfalls zur Party, ebenfalls mit Sucher eingefangen***

Nicki Hei Zachi, wo willst du hin?
 Zachi: Ich nehme an, dahin, wohin du auch gehst! Heute klingelt wieder die Kasse. Diese Partys sind doch ´ne duftige Erfindung und zum Geschäfte machen geradezu ideal.
 Mal sehen, was heute für uns wieder drin ist. Hast du auch genügend von den Spaßmachern dabei, die wir den ahnungslosen Mädels andrehen können?
 Nicki: Na ich weiß nicht so recht, wenn Rabea uns doch nicht so im Nacken säße. Eigentlich habe ich auf diese Dealerei schon lange keinen Bock mehr.
 Zachi Was heißt „keinen Bock“, denk an die Kohle. Alles andere geht uns doch nichts an. Los komm, es wird Zeit. Die Party geht los.

1. Szene: Party 1**Bühne:** *Hauptbühne (PARTY)***Requisiten:** *mehrere kleine Päckchen mit Pulver (Mehl)***Song 2** **„I love party“ (Chor) 1.45** **mit Showdance****Scheinwerfer auf Anna und Marlene. Alle anderen stehen und unterhalten sich gestisch**

Marlene Na, hast du's bereut, dass du mitgekommen bist?

Anna Nee, ist doch ganz toll hier. Hast du den süßen Typen da drüben gesehen?

Anna zeigt auf Zachi

Marlene: Ja, den hab ich auch schon abgecheckt!

Beide gucken zu Zachi. Der bemerkt die beiden und kommt auf sie zu.

Marlene zu Anna:

Guck mal, der kommt auf uns zu! Ich lass euch beide mal allein und geh eben rüber zu meinem Andi!

Augenzwinker

Zachi: Hey Süße! Na wie geht's?

Anna (*schüchtern*):

Ganz OK.

Zachi: Und wie findest du die Party?

Anna: Die Party ist gut, aber ich bin noch nicht so richtig in Stimmung!

Zachi holt ein Päckchen mit weißem Pulver aus seiner Tasche

Zachi: Willst du auch mal was probieren? Ist echt voll harmlos und danach geht die Party erst richtig los. Ich versprech's dir!

Anna: Sind das Drogen? Davon wird man doch süchtig. Wir haben da schon 'mal in der Schule drüber gesprochen.

Zachi: Quatsch, das ist doch kein Heroin. Das ist nur etwas Pulver, so ähnlich wie Brause. Nur macht die Party mit dem Zeug viel mehr Spaß.

Anna: Nein, ich weiß nicht.

Zachi: Ach komm schon. Fast alle hier nehmen das. Probier 'mal. Wenn es dir nicht gefällt, kannst du ja jederzeit aufhören. Ich kenn mich da gut aus.

Anna Dann erklär's mir.

Song 3 **Alles ganz harmlos (Zachi) 1.40**Zachi Übrigens Du hast tolle Klamotten an. (*kurze Pause*)

Willst nicht doch 'mal probieren. Komm lass uns nach draußen gehen, da geb ich dir den Spaßmacher.

Anna (*zögert aber dann fragt sie*):

Was willst du denn dafür haben?

Zachi: Für dich mach ich einen Sonderpreis. Komm mit.

Anna Also okay

Hauptbühne verdunkelt sich, Seitenbühne im Scheinwerferlicht**Beide gehen zusammen auf den Hinterhof. (Seite oder vor der Bühne) Jana sieht das.**

Jana zu Kim Ich komm gleich wieder!

Kim Wo willst du hin?

Jana Du weißt schon – Zachi

Kim Mensch, hör doch endlich mit dem Quatsch auf!

Jana Bin gleich wieder da

Seitenbühne verdunkelt sich, Hauptbühne im Disko-Licht. Jana rennt den beiden hinterher, Musik setzt wieder ein, Tanz beginnt wieder

Song 2 „I love Party,” (Chor) mit Showdance nur Teil 1 oder instrumental

Der Mollakkord (Klavier)

2. Szene: Hinterhof**Bühne:** evtl. Seitenbühne, abgetrennt von der Hauptbühne oder auf Bühne**Requisiten:** Mülltonne, blaues Licht in der Ecke, etwas verdunkelt und schumdrig, Päckchen mit Pulver, Geldschein / 20iger**Kalte Atmosphäre**

Zachi zu Anna:

Hier hast du den Stoff. Dann gib mir da mal 'nen Zwanziger. Dann passt das für heute.

Anna Ich trau mich doch nicht

Zachi Bleib cool, ich hab's dir doch erklärt, das Zeug ist völlig harmlos

Anna Okay, ich probier's mal. Einmal ist bestimmt nicht schlimm

In dem Moment als Zachi Anna den Stoff gibt, kommt Jana um die Ecke. Sie begrüßt Zachi mit einer freundlichen Umarmung.

Jana zu Zachi Hi!!

Zachi zu Jana: Hi, na wie geht's?

Jana: Ja ganz gut. Hast du denn noch etwas Stoff für mich?

Zachi: Ja klar! Wie immer?

Jana: Ja wie immer!

(und drückt ihm Geld in die Hand)**Anna steht die ganze Zeit dabei und guckt zu.**

Zachi zu Anna:

Geh doch mit Jana (sie zeigt dir wie das geht) - zu zweit machts mehr Spass, das Zeug einzuwerfen. Passt aber auf, dass euch keiner sieht

Anna und Jana gehen ab Seitenbühne verdunkelt sich, Hauptbühne im vollen Licht (Disko-Licht)**Bühne Hauptbühne****Requisiten: Disko****Song 2 „I love Party“ (Chor) 1.47 mit Showdance und 2 SOLI in der Front****Anna kommt im letzten Teil des Songs auf die Tanzfläche und tanzt so richtig ab. Nach der Musik gehen alle ab bis auf Marlene und Kim, Anna bleibt auf der Tanzfläche und tanzt weiter, sie ist wie benommen.**

Marlene, die das alles sieht sagt zu Kim:

Was ist denn mit der los? So hat sie noch nie getanzt Sieht so aus, als wenn sie was genommen hat!!

Kim: Ja wirklich. Frag sie doch mal!

Marlene: Gut ich geh dann mal zu ihr hin!

Als sie bei Anna ankommt, zieht sie sie von der Tanzfläche (etwas zur Seite oder an den Rand der Bühne) und fragt:

Marlene: Hey Anna, was ist mit dir los? Hast du was genommen?

Anna: Nichts. Wie kommst du denn darauf?

Marlene: Naja so wie du hier abgehst?? Wollen wir nach Hause? Dann kannst du mir alles erzählen!

Anna: Es ist doch viel zu früh und die Party geht jetzt erst richtig los!

Marlene: Na und? Es gibt auch noch genug andere Partys! Komm wir gehen erstmal hier raus

Anna (**mürrisch**):

Na gut wenn du meinst!

Der Mollakkord (Klavier)

*(gehen in den „Hinterhof“, Licht Bühne (Tanzfläche) aus,
Seitenbühne oder Bühne an*

Bühne: *Seitenbühne*

Requisiten: *unverändert wie oben (Mülltonne)*

Marlene Also, jetzt noch mal ganz in Ruhe, du hast doch was genommen, oder?

Anna Was geht dich das überhaupt an!

Marlene Anna, ich bin deine Freundin und ich hab dich hier hingeschleppt, das geht mich wohl etwas an. Was war das denn für ein Typ

Anna Du fandest den doch auch ganz süß.

Marlene Darum geht's doch nicht. Hat der dir etwas gegeben?

Anna Was soll der mir denn gegeben haben?

Marlene Anna, ich seh's dir doch an, ich bin doch nicht blöd

Song 4 „Du hast es getan“ (Marlene) 1.54

Anna So, du meinst, ich könnte nicht auf mich selbst aufpassen? Tolle Freundin!

Marlene Das ist unfair! Ich will dich doch nur warnen.

Anna: Ach komm, hör auf mit dem Geblubber, ich gehe jetzt nach Hause. Mir ist schlecht.

Marlene: Okay, aber ich komme mit. Andi ruf ich gleich an, der versteht das bestimmt.

Gehen Arm in Arm ab. Song 5 (Rap) beginnt – Licht aus

Szene 3: Mafiosi I**Bühne:** *Hauptbühne***Requisiten:** *Jede Menge Geldschein für die Mafiosi, Tisch mit Stühlen, Registrierkasse (als Symbol)***Licht auf Hauptbühne an****Song 5 Rap: „Ohne Moos nix los“ (Mafiosi, Chor) 1.57 mit RAP-DANCE***(bei jeder Rapstrophe ein Mafiosi mehr auf der Bühne. Alle tanzen und winken mit Geldscheinen. Nicki kommt dazu und setzt sich frustriert an den Tisch)*

Mafioso 1: Bist du nun völlig abgedreht?

Mafioso 2: Ich glaub du hast, 'nen Knall!

Mafioso 3: Das kannst du doch nicht einfach machen!

Zachi: Du weißt doch genau, was dich dann erwartet!

Mafioso 2: Die Konsequenzen kennst du doch, ich muss sie dir doch nicht noch extra aufzählen!

Nicki: Lasst mich doch einfach in Ruhe! Es ist allein meine Entscheidung! Ich will hier endlich raus, bevor es endgültig zu spät ist!

Mafioso 3: Überleg es dir doch noch einmal und lass vor allem erst einmal nichts Rabea von der ganzen Geschichte erfahren!

- Rabea kommt hinein-

Rabea: WOVON soll ich nichts erfahren?

-Stille/Mafiosi weichen, lassen Nicki im Kreis stehen/ Rabea geht auf ihn zu-

Rabea: Nicki, hast du mir vielleicht etwas zu sagen?

- Nicki druckst herum/Rabea wendet sich an die anderen-

Rabea: Was geht hier überhaupt vor? Was verheimlicht ihr mir?

Mafioso 1: Ach komm Nicki, sag ihr doch einfach, dass du vor hast auszusteigen!

-Stille-

Rabea: Waaas? Das ist doch nicht dein Ernst. Das schlag dir am besten sofort wieder aus dem Kopf! Wer wann hier aussteigt, entscheide immer noch ich! Wenn du meinst, trotzdem aussteigen zu müssen, weißt du ja, was das für Folgen hat, denk nur an Mike!

Nicki: Es war ja nur ein Gedanke...!

Rabea: Das will ich auch schwer hoffen, was willst du denn sonst überhaupt anderes machen? Du taugst doch eh für nichts und ohne mein Geld bist du völlig aufgeschmissen!

Mafioso 2: Echt...du kannst doch eh nichts!

Zachi: Außerdem kannst du deine Kunden nicht einfach so hängen lassen, sie sind doch abhängig von deiner Ware!

-allgemeines Gerede-

Rabea: SCHNAUZE! Das, was ich gerade zu Nicki gesagt habe, das gilt für euch alle, klar? Also, ich bin hier der Boss und (zu Nicki) du bleibst, Basta!

Song 6 „Ich bin hier der Boss“ (Rabea + Mafiosi + Chor) 2.03

Rabea Ich hoffe wir haben uns v erstanden. Denkt immer dran: ohne mich seid ihr NICHTS

ALLE Okay, okay (murmelnd) ... die Alte kann uns mal.....immer diese Geschnauze

-Mafiosi sitzen / stehen während Song am Rand/ Rabea bindet sie durch Gesten mit in ihr Lied ein-

Der Mollakkord (Klavier) – verlängerte Fassung

4. Szene: unterwegs**Bühne:** *Mittelgang und Seitenbühne***Requisiten:** *Tisch und Stühle Regal mit Aktenordner ... Holzbrett/ Tür zum Anklopfen**Anna und Marlene kommen von hinten wieder durch den Mittelgang zur Bühne (Verfolger)***Die ersten Sätze werden noch im Mittelgang gesprochen. Spätestens beim Song müssen sie auf der Bühne stehen.**

Anna : Ich muss dir unbedingt etwas erzählen!

Marlene: Dann schieß mal los!

Anna : Gestern auf dieser Party und da war doch dieser mega süßer Typ. Der hieß Zacki, oder so ähnlich, und hat versucht mir so "partyaufpep" Pulver anzudrehen.

Marlene: Ich wusste es doch – du hast es angenommen. Warum hast du das getan?

Anna : Am Anfang wollte ich nicht, aber dann hat er mir doch gesagt, dass er mich richtig nett findet, und da konnte ich einfach nicht widerstehen!!!

Marlene: Bist du bescheuert?

Anna : Aber er war doch so süß! Und außerdem war das Zeug echt spitzenklasse!

Marlene: Weißt du eigentlich was das war? Das war bestimmt Ecstasy oder so ein Zeug! Oh, Mann, davon kann man süchtig werden! Jetzt weiß ich auch, warum dir so übel war gestern.

Anna : Ach, Quatsch! Ich hatte nur etwas Kopfschmerzen, weiter nichts. Da passiert schon nichts Schlimmes. Wenn du willst, bringe ich dir das nächste Mal ein bisschen davon mit. Und du wirst sehen, dass das Zeug Wunder bewirkt. Es ist ja nichts dabei.

Marlene: Nichts dabei? Jetzt drehst du wohl ganz durch, was? Ich will dieses Zeug nicht haben! ? Außerdem ist es verboten und auch schädlich. Warum verstehst du das nicht

Anna: Aber das war nur einmal

Marlene Das ist ja das Problem, dabei bleibt es doch nicht.

Song 7 „Nimm Hilfe an“ (Marlene, Anna, Chor) 2.35

Anna So'n Quatsch, ich brauch keine Hilfe

Marlene: Wir werden jetzt zu einer Suchtberatungsstelle gehen und da mal nachfragen.

Anna: Du glaubst du doch wohl selbst nicht, nur wegen dem einen Mal renn ich doch nicht zu einer Drogenberatung. Ich bin doch nicht süchtig

Marlene: Darum geht's doch auch nicht, wir wollen uns doch nur mal informieren. Das kann doch nicht schaden. Und jetzt komm mit

Anna : Okay – wenn du meinst

Der Mollakkord (Klavier)**Die Bühne verdunkelt sich, die Scheinwerfer beleuchten nun auf die Drogenberatungsstelle für die Szene 4.1: in der Drogenberatungsstelle Katja und Ramona sitzen am Tisch und unterhalten sich****Bühne:** *Hauptbühne***Requisiten:** *Tisch, 3 Stühle, Akten, Regal*

Katja: Wusstest du schon, dass es auf der Karl-May-Schule neuerdings 15 Jugendliche gibt, die bei uns, wegen Drogen in Behandlung sind.

Ramona: Nein, aber die Drogenabhängigkeit bei Teenagern steigt immer mehr an. Es ist wirklich unglaublich, wie es den Dealern immer wieder gelingt junge Leute davon zu überzeugen Drogen zu nehmen.

Katja: Stimmt, sie werden dabei sogar immer gerissener und schrecken vor fast gar nichts mehr zurück.

Ramona: Wir müssen uns etwas überlegen, um das zu stoppen. Ansonsten haben wir bald auch keine Therapie-Plätze mehr für.....

Es klopft, Anna und Marlene betreten die Hauptbühne und gehen auf Ramona und Katja zu. Beide stehen auf und begrüßen Anna und Marlene.

Ramona: Oh, hallo. Wer seid ihr zwei denn?

Marlene: Das ist meine Freundin Anna und ich heiße Marlene.

Ramona: Hallo. Ich bin Ramona und das ist meine Kollegin Katja.

Katja: Warum kommt ihr zu uns?

Marlene: Anna hat gestern auf einer Party Ecstasy oder sowas von so einem Typen angenommen.

Anna: Das war überhaupt nicht viel und außerdem hatte es eine tolle Wirkung.

Katja: Es war trotzdem nicht richtig!

Marlene: Da hörst du es!

Anna: Aber der "Typ" war wirklich nett und wegen einmal Drogennehmen macht ihr gleich so ein Theater.

Ramona: Das Problem kenne ich. Aber setzt euch doch erst mal hin. Anna hör mir mal bitte zu. Ich war selbst mal drogenabhängig....

Anna: Aber das bin ich doch gar nicht!

Ramona: Noch nicht!

Katja: Wenn du erst einmal damit angefangen hast, kommst du da so schnell nicht mehr raus.

Song 8 „Bei mir fing 's auch so harmlos an“ (Ramona) 2.34

Katja: Also- wer hat dir die Drogen gegeben?

Anna: So einer, der Zachi heißt.

Marlene: Du hast doch nicht vor, heute wieder auf diese Party zu gehen, oder?

Anna: Ach weißt du- eigentlich schon.

Ramona: Anna, nicht alle haben so viel Glück wie ich damals. Die Meisten schaffen es nicht und müssen ihr ganzes Leben lang versuchen, mit der Sucht klarzukommen. Viele sterben auch daran. Ich möchte, dass du mir versprichst, dass du da nicht hingehst und wieder Drogen von irgendeinem Kerl annimmst, ist das klar?

Anna: Ja, aber.....

Ramona: Ist das klar?

Anna: Ja, - aber gerade heute tritt da Jenny auf

Ramona: Wer ist denn das

Anna: Mein Star, die hat doch in „Deutschland sucht den Superstar“ gewonnen und ist heute live auf dieser Party. Das lasse ich mir doch nicht entgehen.

Ramona: Und wenn dein lieber Zacki – oder wie der heisst – auch da ist?

Anna: Erst einmal heißt er „Zachi“, und wenn er da ist und mir etwas anbietet, dann sage ich einfach:
„Nein danke“

Ramona: Und das, meinst du, klappt? Anna, pass auf, die Sache kann für dich echt übel
ausgehen

Anna Versprochen, ich pass auf. Du kannst ja mitkommen.

Szene verdunkelt sich

ZWISCHENMUSIK II: Melodie des Partysongs 1 Min. (vom Playback)

Tisch und Stühle werden abgebaut.

5. Szene Party 2**Bühne:** *Hauptbühne***Requisiten:** *Nebel ,..., Puschel für die Tänzerinnen bei der Starsongszene*

Sprecher (DJ) aus dem Off:

Ja heute tobt wieder die Maus hier. Und jetzt, liebe Leute, der Hammer des Abends. LIVE ON STAGE: JENNY, ihr kennt sie alle, sie ist der SUPERSTAR aus der letzten Runde. Die Liveshow für euch – heute und hier.

**Song 9 Der Starsong (JENNY) , Playback + Chor 2.56
+ SHOWDANCE (2-4 Tänzerinnen)**
nach dem Starsong: Anna zieht Zachi zur Seite

Anna: Hey Zachi, hast du ´mal was für mich?

Zachi: Ja klaro, hier aber nicht. Komm mit nach draußen, dann gebe ich dir was.

Gehen ab. Jana folgt ihnen.
Der Mollakkord (Klavier)
Bühne: *Seitenbühne oder vor der Bühne***Requisiten:** *Blaues Licht, ... Pulvertütchen, Geld*

Anna zu Zachi:

Danke für den Stoff. Ich zieh mir den jetzt erst einmal rein.. Komme morgen noch ´mal wieder. Ciao und danke (*Bezahlt geht ab*)

Jana kommt zu Zachi

Jana Haste auch noch Stoff für mich. Ich brauche jetzt was.

Zachi Nicht mehr viel, aber ich geb dir den Rest.

Jana Ja, aber ich bin im Moment pleite. Ich würde dir das Geld dann morgen geben.

Zachi Nee, Nee, nicht so! Ohne Geld geht bei mir nichts. Wenn das jeder Kunde machen würde, würde ich ja von euch kein Geld bekommen und arm sterben.

Jana: BITTE ZACHI

Zachi schmeißt Jana zu BodenZachi Wenn du Geld hast, dann kannst du Stoff bekommen, ohne Geld kein Stoff.
Wenn du Geld hast, dann komm wieder.**Zachi geht, Ramona kommt**

Ramona Tut mir leid, ich bin zu spät!!!Hast du dir wehgetan?

Jana Es geht schon.

Ramona Wolltest du Drogen haben?

Jana Ja, aber ich habe kein Geld mehr

Ramona Ich war auch mal in so einer Lage. Allein kommt man da nicht raus. Lass dir helfen, nimm Hilfe an. Wenn du mehr wissen willst, dann komm doch einfach mal zur Drogenberatung. Oder wollen wir vielleicht jetzt miteinander reden?

Song 10 „Du bist allein“ (Jana und Ramona) 2.21

Jana Ich kann ja jetzt mitkommen und du kannst mir alles erzählen. Ist das okay?

Ramona Ja okay, du kannst mit mir kommen. Die DBS ist gleich hier um die Ecke.

Jana Ich wusste gar nicht, dass es Menschen wie Dich gibt

Nehmen sich in den Arm, Licht aus

Seitenbühne verdunkelt sich, Hauptbühne wird beleuchtet

6. Szene: Mafiosi II**Bühne:** *Hauptbühne***Requisiten:** *Geld in Massen, Tisch (?)Leinwand für Dia- Powerpointschau***Ähnlich Song 5 Rap: „Ohne Moos nix los“ INSTRUMENTAL (gekürzt)*****Mafiosi kommen herein und bringen Rabea Geld******Danach Mafiosi im Aufbruch (murmeln: komm wir trinken jetzt was, ich hab noch einen Superdeal vor, Rabea zieht Nicki zur Seite-***

Rabea: Ich hoffe, du hast die Idee vom Aussteigen wieder schleunigst verworfen!!!!

Rabea geht zur Seite, nimmt sich Zachi-

Rabea: Zachi, du kennst Nicki doch eigentlich ganz gut. Nimm sie dir doch noch einmal vor, und mach ihr klar, dass sie hier nicht einfach so ohne Konsequenzen aussteigen kann!

Rabea geht ab/ Nicki und Zachi allein-

Zachi: Sag mal, Nicki, wieso willst du denn überhaupt aufhören? Und vor allem so plötzlich?

Nicki: Ach, ich habe gemerkt, dass das alles nichts mehr für mich ist, diese ganzen krummen Geschäfte!

Zachi: Auf einmal? Das kannst du mir nicht erzählen....was ist denn wirklich mit dir los?

Nicki: Ach nix, ich will einfach nur hier raus!

Zachi: Da steckt doch mehr dahinter! Los Nicki, mir kannst du es doch sagen!

Nicki: Also gut, ich habe vor einigen Tagen eine alte Bekannte auf einer dieser Partys getroffen, wo wir neue Kunden werben sollten!

Zachi: Ja, und? Was hat die mit deinen Zweifeln am Dealen zu tun?

Nicki: Ja, diese Bekannte, Ramona, war selber einmal abhängig und an diesem Abend hat sie mir ihre ganze Geschichte als Drogensüchtige erzählt! Was sie alles getan hat um an den Stoff zu kommen, wie sie eine Therapie gemacht hat und dass sie jetzt in einer Drogenberatungsstelle arbeitet!

Zachi: Ahhh...ich verstehe schon. Du hast dir einen Abend lang ihr Gesülze angehört, und nun bist du auf so 'nem Sozialtrip und willst mit Drogen nichts mehr am Hut haben!

Nicki: Zachi, denk doch einmal nach! Wir haben eine riesengroße Verantwortung als Dealer gegenüber all den Menschen, denen wir diesen Scheiß andrehen! All die Jugendlichen, ach, es sind ja oft sogar noch Kinder, wie sie wegen den Drogen ihr ganzes Leben ruinieren!

Zachi: Jetzt zieh doch nicht alles ins Dramatische...so schlimm ist es nun auch wieder nicht!

Nicki: Du hast wohl überhaupt keine Ahnung! Am besten lässt du dir alles noch einmal haarklein von Ramona erzählen, damit du mal hörst, wie schlimm so ein Leben sein kann!

Song 11 „Wir spielen das falsche Spiel“ (Nicki, Zachi, Chor) 2.05

Zachi Das ist JETZT! Du spinnst wohl! Also, mich ziehst du da nicht rein!

Nicki Zachi, so cool wie du jetzt tust, bist du doch gar nicht. So und jetzt komm mit zu Ramona

Zachi: Nein, lass mal lieber, nachher bekommt Rabea noch etwas von der Sache mit!

Nicki: Ach, komm, Ramona ist echt locker, sie wird unsere Begegnung für sich behalten und Rabea wird nie etwas von dem Gespräch erfahren. Los, komm endlich!

Zachi Aber glaub ja nicht, dass du mich rumkriegst!

Nicki packt Zachi an der Schulter und zieht ihn mit- Licht aus

Song 12 “Menschen können Menschen ändern” (Chor) 2.09

+ Bilderprojektion (Beamer): wichtige Menschen die, die Welt verändert haben (Martin Luther-King, Frere Roger, Papst Johannes Paul II, Mutter Theresa, Einblendung eines Zachäus-Bildes, Einblendung des Wortes „DU“

7. Szene: In der Drogenberatungstelle**Bühne:** *Hauptbühne***Requisiten:** *Tisch, Stuhl, Regal, Akten, Bibel.*

Katja: Sag mal Ramona, was ist jetzt eigentlich mit den Jugendlichen von dieser Schule, von der du mir letztens erzählt hast?

Ramona: Ja, also – da kommen wir nur langsam voran...

Ramona wird unterbrochen, Es klopft, Nicki und Zachi kommen hastig herein

Ramona: Ach, hi Nicki! Was machst du denn hier?

Nicki: Ähm ja hi, das ist Zachi, ein Freund von mir.

man muss sichtlich erkennen, dass Ramona Zachi erkennt

Ramona: Hi Zachi, ich bin Ramona, die Leiterin hier. Was führt euch denn hierher?

Kurze Pause, Blicke zu Katja-

Ramona: Katja, hast du nicht noch zu tun?!

Katja: Bin schon weg.

Katja verlässt den Raum

Ramona: Setzt euch doch.

alle 3 setzen sich

Ramona: Na dann schießt mal los.

Schweigen

Ramona: Kommt schon, raus mit der Sprache. Ich erzähl nichts weiter, ist alles Top secret hier, ich hab ne Schweigepflicht.

Schweigen

Ramona: Sag mal Zachi, bist du nicht der, der eine gewisse Jana zu Boden geschubst hat und einer Anna diesen Stoff angedreht hat?!

Zachi: Wie kommst du denn da drauf???

Ramona: Ist doch egal woher ich das weiß, aber ich weiß es!

Zachi: So ein Quatsch! Was erzählst du da für'n Müll? Wo hast du mich hier hingeschleppt Nicki? Ich gehe!

Nicki packt Zachi an die Schulter und reißt ihn zurück

Nicki: Jetzt bleib doch da! Ramona weiß sowieso, dass wir dealen!

Schweigen, Zachi geschockt

Ramona: Ja, warum seid ihr denn jetzt hier?

Nicki: Ich will mit dem Dealen aufhören, aber unsere Chefin Rabea macht Schwierigkeiten.

Ramona: Nicki, ich find's gut, dass du aufhören willst. Ihr wisst ja gar nicht, in was für Schwierigkeiten ihr die Leute bringt, denen ihr euren Stoff andreht. Ich war selbst mal in der gleichen Lage.

Zachi: Ja, Nicki hat sowas schon mal erwähnt.

Ramona: Ich war 12 und mit meiner besten Freundin auf `ner Party, als wir das erste Mal Drogen bekamen. Wir haben´s aus Neugierde ausprobiert und dann jedes Wochenende wieder, bis es zur Normalität wurde. Ich hatte gute Freunde, die mir halfen und mich aus dem Dreck herauszogen. Genau das ist der Grund, warum ich diesen Job hier mache. Ich will euch nicht belehren oder euch etwas vorschreiben, auch weil ihr wahrscheinlich selber wisst, dass ihr euch mit dem Handeln mit Drogen strafbar macht. Mir geht es um die Kinder und Jugendlichen, denen ihr vorspielt, dass es ganz normal ist Drogen zu nehmen und sie damit in große Schwierigkeiten bringt.

Schweigen

Nicki: Tja Zachi, verstehste jetzt, warum ich auf so´nem "Sozialtrip" bin?!

Nicki setzt handliche Anführungsstriche

Zachi: Hast ja doch irgendwo Recht. Ist schon irgendwie scheiße. Aber denk doch mal an Rabea! Weder du noch ich kannst aussteigen Rabea macht uns kalt!

Ramona: Da lässt sich eine Lösung finden, schließlich ist die Drogenberatungsstelle auch dafür da.

Zachi: Du glaubst doch nicht im Ernst, dass Ihr mich vor Rabeas Rache schützen könnt, selbst wenn ich aussteigen würde.

Ramona: Sei sicher, das können wir.

Zachi: Warum?

Song 13 **„Weil das Gute siegen kann“ (Ramona, Chor) 2.25**

Zachi: Das sind doch alles Träume, die Wirklichkeit sieht anders aus

Ramona: Wie heißt denn du eigentlich richtig Zachi?!

Zachi: Ähm ja...mein Name ist eigentlich nicht so toll. Ich werde schon seit meiner Kindheit Zachi genannt. Heiße Zachäus!

Nicki: Was??? Is ja ein bekloppter Name!

Zachi: Ja sag ich doch! Aber es ist doch wohl egal, wie ich heiße.

Ramona: Du hast gesagt du heißt Zachäus? Ein ZACHÄUS kommt in der Bibel vor-Moment mal...KATJA !!!!!

Zachi: In der Bibel? Was wollt ihr denn jetzt von mir?

Er verdreht die Augen**Katja stürzt herein**

Katja: Ja, was gibt es?

Ramona: Kommt nicht in der Bibel irgendwo ein Zachäus vor?

Katja: Ja, glaub schon. Wartet mal eben, im Hinterzimmer haben wir noch eine alte Bibel rumliegen.

Katja holt sie, Ramona liest dann vor (Bibelstelle) dazu leise Musik im Hintergrund

Ramona: Hier stehts, bei Lukas19

Zachi: Ramona, was soll der Quatsch?

Ramona: Hör einfach mal zu: (liest) ¹Dann kam Jesus nach Jericho und ging durch die Stadt. ²Dort wohnte ein Mann namens Zachäus: er war der oberste der Zollpächter und war sehr reich.

Zachi: Was habe ich mit einem Zollpächter zu tun?

Katja: Das waren korrupte Beamte, die dadurch reich wurden, dass sie in die eigene Tasche wirtschafteten und den armen Leuten zuviel Zoll abnahmen. Sie waren also zu unrecht reich, so wie Ihr auch euer vieles Geld zu Unrecht verdient.

Ramona: **macht eine zustimmende Bewegung und liest weiter:** ³Er wollte gern sehen, wer dieser Jesus sei, doch die Menschenmenge versperrte ihm die Sicht; denn er war klein. ⁴Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus sehen zu können, der dort vorbeikommen musste.⁵Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein. ⁶Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei ihm auf. ⁷Als die Leute das sahen, empörten sie sich und sagten: Er ist bei dem Sünder eingekehrt.

Zachi Ihr wollt mich wohl bekehren? Mit Kirche habe ich nun wirklich nichts am Hut.

Ramona Darum geht es mir nicht. Denk doch mal nach, Zachäus war damals auch bestimmt keiner, der regelmäßig in den Tempel ging.

Katja Die Leute hassten ihn, und das zurecht. Aber Jesus sah in ihm nur den MENSCHEN, und bei diesem Menschen kehrte er ein, was die anderen braven Leute verärgerte. Das war Jesus aber egal.

Zachi Na okay, was passierte dann?

Ramona Hier steht's: ⁸Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Herr, die Hälfte meines Vermögens will ich den Armen geben und wenn ich von jemanden zuviel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück. ⁹Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus das Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist. ¹⁰Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Zachi Und das ging einfach so hoppla-hopp? Der gab sein ganzes Geld weg, nur weil er einmal dem Jesus begegnet ist?

Nicki: Ist ja cool; der war ja im übertragenden Sinne in der gleichen Lage wie du.

Zachi Das kann man ja wohl nicht vergleichen

Katja Und warum nicht? Nur, weil das 2000 Jahre her ist. Heute könnte Zachäus doch zum Beispiel ein DROGENDEALER sein, der den armen Teenies die Kohle aus der Nase zieht, oder?

Nicki Das meine ich doch. Komm Zachi, lass uns aussteigen Wir hängen schon viel zu tief drin

Zachi Da hast du allerdings recht. Wenn ich doch nicht so einen Schiss vor Rabea und den anderen aus der „Gang“ hätte.

Ramona, meinst du, dass ich – wenn ich diesem Jesus heute begegnen würde – auch aus meinem Schlamassel herauskäme?

Ramona Vielleicht bist du ihm ja heute begegnet und spürst etwas von der Kraft, die dich aus dem Dreck zieht.

Zachi Ja, vielleicht. Aber was nützt der Ausstieg eines kleinen Dealers, wie ich einer bin. Das ändert doch nichts. Die anderen – Rabea und unsere Gang und die vielen tausend anderen Gangs auf dieser Welt – die machen doch alle weiter.

Ramona Fängt nicht jede Lawine mit einem Schneeball an?
Wag es doch einfach, deinen ersten Schritt als Traum weiterzuträumen. Nur die Träumer können die Welt verändern.

**Song 14“Ich habe einen Traum“ (Zachi, Ramona, Nicki, Rabea, Chor, alle) 2.40
Beim Zwischenspiel kommen Rabea, die Gang und der gesamte Chor auf die Bühne**

ENDE

Aufführungsdauer des gesamten Musicals etwa 1 Stunde und 15 Minuten

www.schmoll-musik.de